

## mFUND-Projekte im Porträt

# 7 Fragen an proFUND

Ein Gespräch mit Dr. Joachim Wahle, Geschäftsführer TraffGo Road GmbH, Leiter des mFUND-Projekts *Prüfung und Optimierung der Meldungsqualität für Baustellen auf Bundesautobahnen und bemauteeten Bundesstraßen* (proFUND).

**Informationen zu Straßenbaustellen sind bereits seit langer Zeit über Webseiten und Navigationsgeräte abrufbar. Allerdings sind die Daten bei Weitem nicht vollständig: Meldungen fehlen oder sind nicht aktuell, enthalten fehlerhafte Angaben oder enden an Bundeslandgrenzen.**



Dr. Joachim Wahle

Was ist das Ziel von proFUND?

*Die Verfügbarkeit, Aktualität und Zuverlässigkeit von Baustelleninformationen auf Autobahnen und Bundesstraßen ist von größter Bedeutung. Wir setzen hier an und versuchen die Informationen, welche die 16 Bundesländer veröffentlichen, zusammenzuführen. Wir wollen die Daten einheitlich aufbereiten und mit dem konstruktiven Feedback der Nutzer verbessern. Unser Ziel ist es, verlässlichere Baustelleninformationen zu erzeugen und diese in einer konsolidierten Publikation auf dem Mobilitäts Daten Marktplatz (MDM) zur Verfügung zu stellen.*

Was ist der Nutzen von proFUND für Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen und Kommunen?

*Auf [www.baustellen-check.de](http://www.baustellen-check.de) haben wir alle Baustellendaten aus den Bundesländern übernommen, visualisiert und konsolidiert. Der Verkehrsteilnehmer ist der erste Gewinner unserer Aktivitäten. Er erhält ein Gesamtbild über die bundesweiten Arbeitsstellen und die Möglichkeit, strukturiert zurückzumelden, ob die Daten stimmen. Besonders Großraumtransporte sind wichtige Nutzer, denn sie müssen verlässlich wissen, ob sie eine Baustelle durchfahren können. Weitere Nutzer sind die Bundesländer, die eine Darstellung ihrer Informationen durch einen Dritten erhalten. Weil wir den Datenbestand offen und allgemein zugänglich machen (mCLOUD/MDM), unterstützt unser Projekt die Open-Data-Ziele des Bundesverkehrsministeriums.*

Wie gehen Sie dabei vor?

*Zunächst haben wir eine Stakeholderanalyse durchgeführt, um die verschiedenen Nutzergruppen zu identifizieren. Danach haben wir geprüft, welche Daten zur Verfügung stehen. Neben Daten aus dem MDM nutzen wir auch Floating Car Data unseres Partners INRIX, um die Stauanfälligkeit der Arbeitsstellen zu bewerten. Alle Daten haben wir zusammengeführt, in der Web-App „BaustellenCheck“ visualisiert und das Feedback der Nutzer eingesammelt. Die Ergebnisse haben wir*

*in vielen Workshops mit den Bundesländern diskutiert. Die Qualität der Baustelleninformationen hat sich im Zuge des Projektes deutlich verbessert!*

**Vor welchen Herausforderungen steht das Projekt?**

*Eine wichtige Herausforderung war es, Verständnis für die Bedeutung der Daten bei den Behörden zu schaffen und sie für eine noch nutzerfreundlichere Datenbereitstellung zu motivieren. Viel Aufwand wurde investiert, um Verkehrsteilnehmer auf den BaustellenCheck aufmerksam zu machen.*

**Welche Vision für die Mobilität der Zukunft haben Sie?**

*Wir wollen zukünftig auch Kommunen in unser Netzwerk einbinden. Unsere Vision ist es, letztlich alle Baustellen bundesweit abdecken zu können. Wir haben auch autonome Fahrzeuge im Blick, die in Zukunft eine wichtige Rolle in der Mobilität spielen werden. Sie benötigen bestimmte Daten und könnten ebenfalls Informationen im Straßenverkehr abgleichen.*

**Wie kann proFUND dazu beitragen diese Vision umzusetzen?**

*Wir sehen unser Projekt als ein Baustein auf dem Weg der Digitalisierung von Baustelleninformationen. Mit der Web-App haben wir eine Grundlage geschaffen, die wir fortführen und weiterentwickeln wollen.*

**Gibt es bereits Ergebnisse?**

*Wir haben über hunderte von Rückmeldungen über unsere Web-App erhalten und an die Bundesländer weitergeleitet. Die aufbereiteten Baustelleninformationen können über [www.baustellen-check.de](http://www.baustellen-check.de) sowie dem MDM abgerufen werden.*

## proFUND Daten zum Projekt

- Bereitstellung aller Baustellendaten unter [www.baustellen-check.de](http://www.baustellen-check.de)
- Hunderte Rückmeldungen über das Feedback der Nutzer
- Benchmarking von Baustellen auf Basis von FCD

**Projektbudget:** 1,33 Mio. €

**Laufzeit:** 01/2017 -  
12/2019

**Projektmitarbeiter:** 7

**Projektbeteiligte:**

[TraffGo Road GmbH](#)

[INRIX Europe GmbH](#)

[Bundesanstalt für Straßenwesen \(BAST\)](#)

**Kontakt**

[wahle@traffgoroad.com](mailto:wahle@traffgoroad.com)

Im Rahmen der **Forschungsinitiative mFUND** fördert das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um digitale datenbasierte Anwendungen für die Mobilität 4.0. Mehr Informationen unter [www.bmvi.de/mfund](http://www.bmvi.de/mfund)

Die **mFUND-Begleitforschung des WIK** unterstützt die effiziente und effektive Umsetzung des Förderprogramms. Mehr Informationen unter [mfund.wik.org](http://mfund.wik.org) und [@WIKnews](#)

